

Diözesanarchiv Würzburg, Amtsbücher 1190, fiche 3

Todesfälle Erlenbach Januar bis August 1634

V. Augusti. Seind mitt dem schwerdt gerichtet und dann mitt feuer verbrandt worden zue Heydenfeld nachfolgende Erlenbacher personen:

1. Clauß Liebler genandt Schultsen Cläs, geweßner burgermeister.
2. Dorothea sain Haußfrau.
3. Anna, Georg Volckhen geweßne wittfrau, die alt schäfferin genandt.
4. Dorothea, Casparn Hummele Obernmüller geweßne haußfrau.

NB Dorothea, der schäfferin dochter, ist zwar mitt hinauß geführt worden zuzusehen, aber wider hinein auff das hauß gebracht. Und nachdem sie einen leiblichen ayd mitt gegebner urphed verrichtet, ist sie mitt der ruten natürlich gestrichen und ihr nach 24 stunden daß land und die cent Remblingen ewig verboten worden.

Transkription: Robert Meier, hexen-in-wuerzburg.de (2024)

CC BY-NC 4.0